

VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

29. Juni 2017, Rheinfelden (Baden)



VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

BEGRÜSSUNG DER GASTGEBER

Klaus Eberhardt

Oberbürgermeister Rheinfelden (Baden)

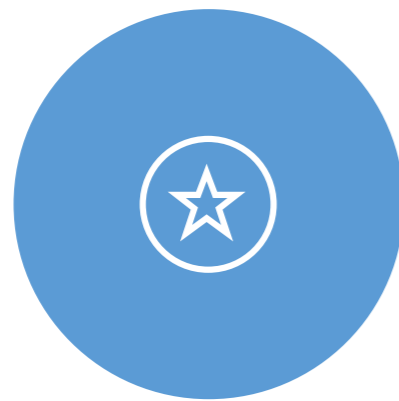
Franco Mazzi

Stadtammann Rheinfelden (Schweiz)



VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

ABLAUF DES SYMPOSIUMS



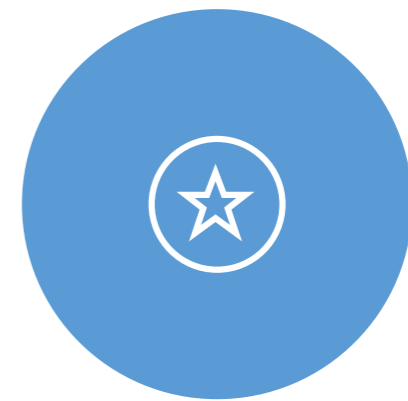
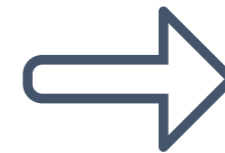
INPUT

Ausgangslage
und Thesen



ARENA 1

Herausforderungen
am Hochrhein aus
kommunaler Sicht



ARENA 2

Herausforderungen
am Hochrhein aus
übergeordneter Sicht



VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

SIEDLUNG UND VERKEHR AM HOCHRHEIN

Karl Heinz Hoffmann

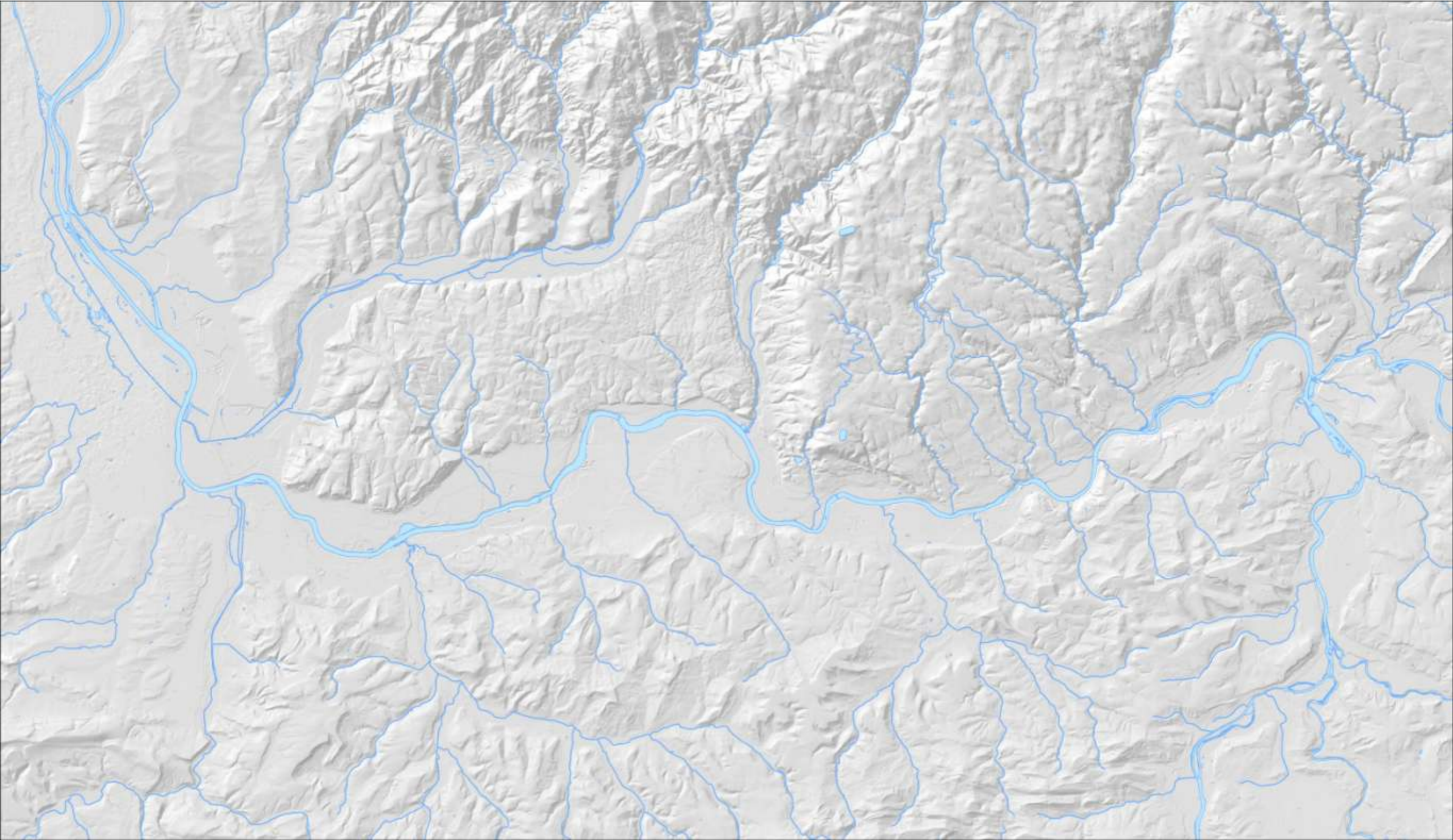
Direktor Regionalverband
Hochrhein-Bodensee

Dr. Patrick Leypoldt

Geschäftsführer Agglo Basel

VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

BETRACHTUNGSRAUM HOCHRHEIN



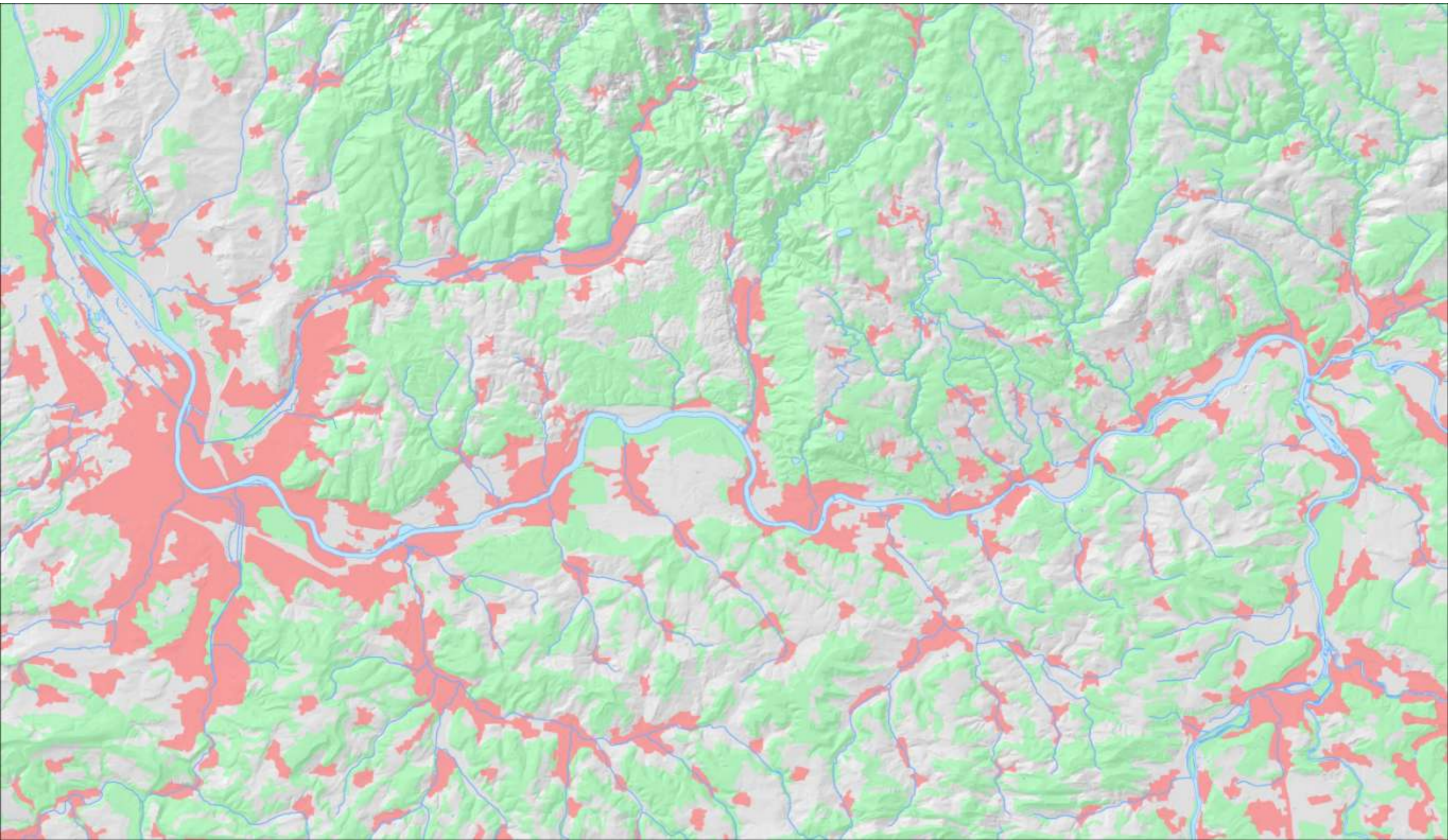
VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

FREIFLÄCHEN - WALD

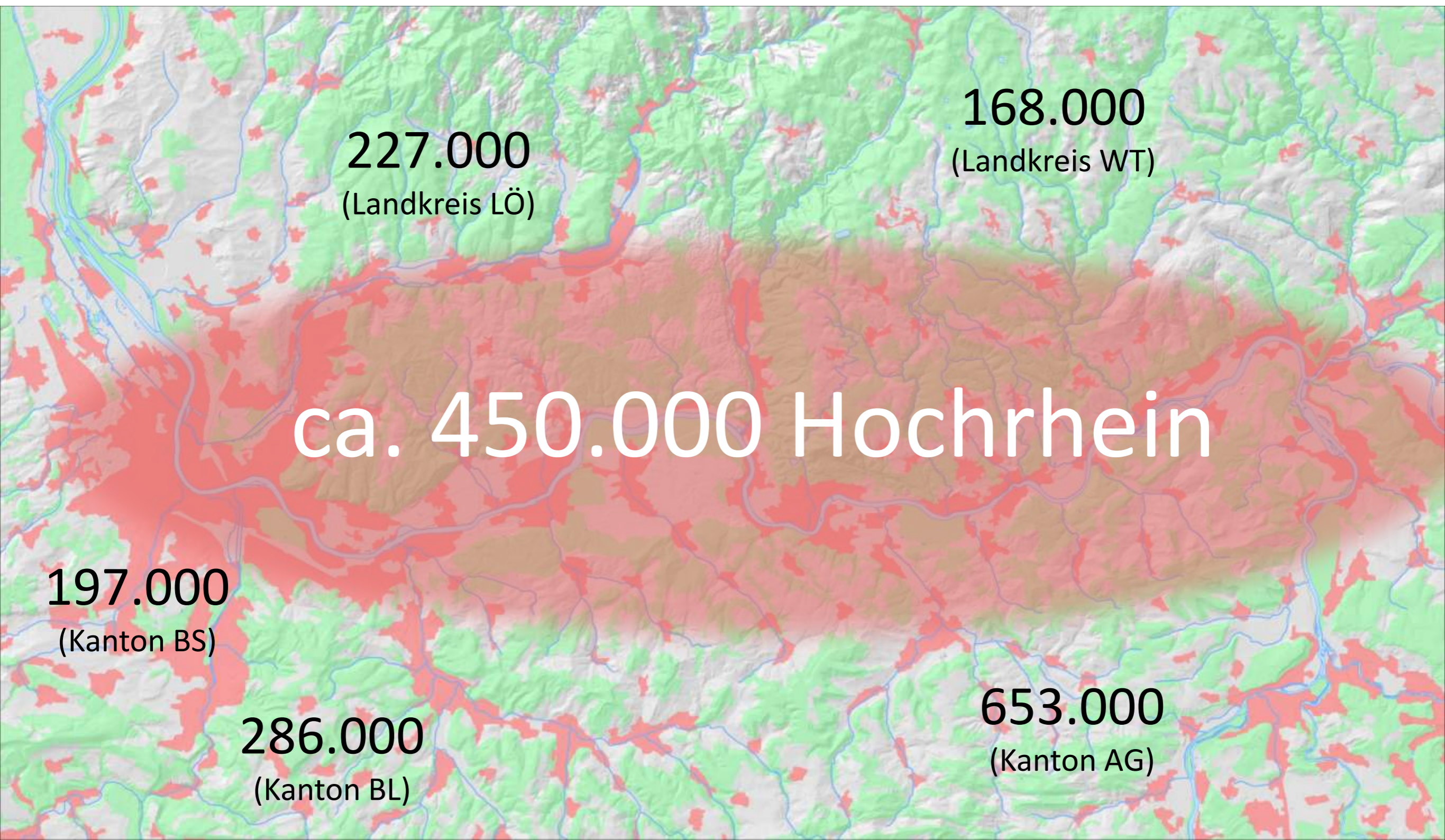


VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

SIEDLUNGSFLÄCHEN

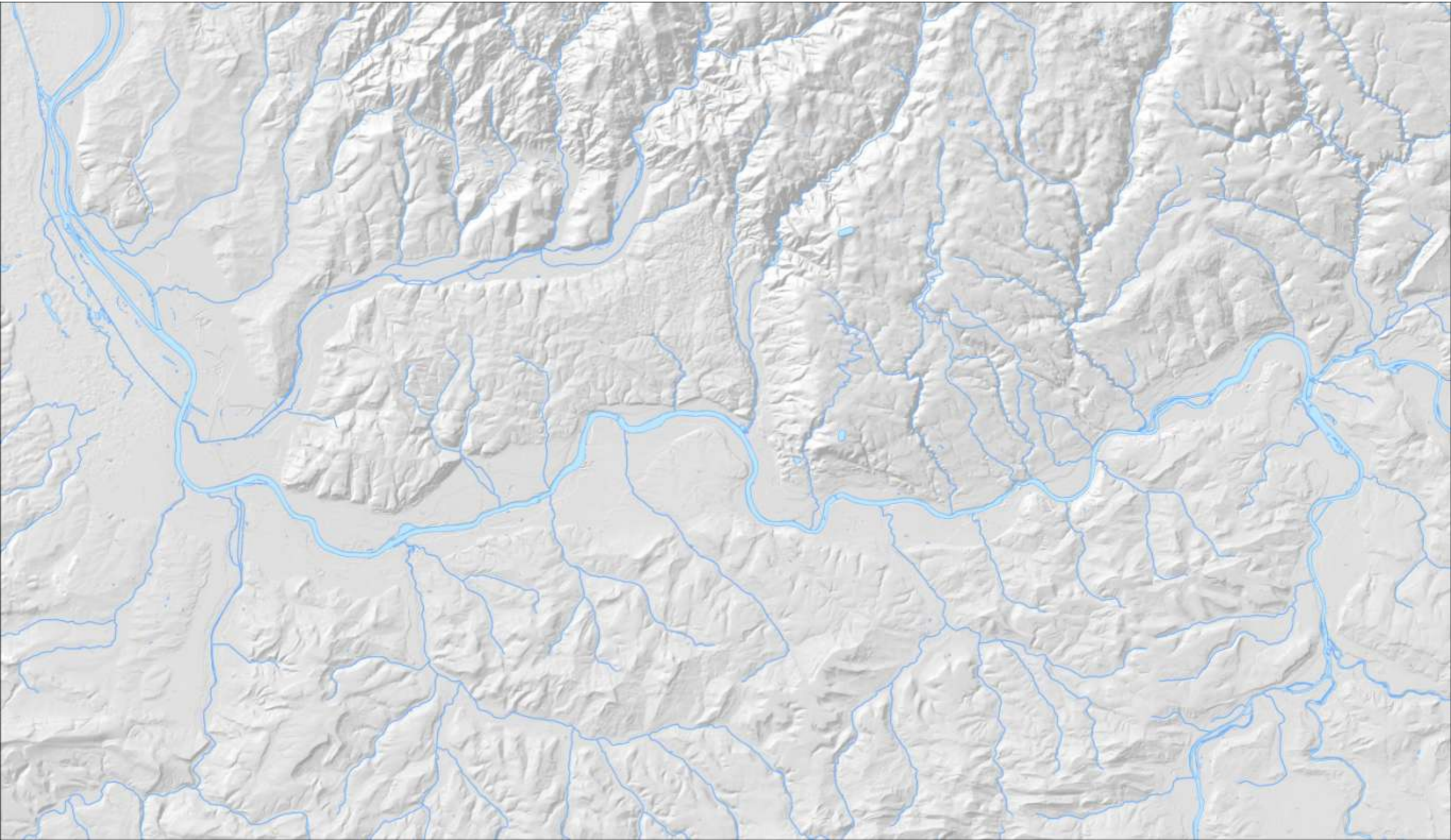


BEVÖLKERUNG / EINWOHNER

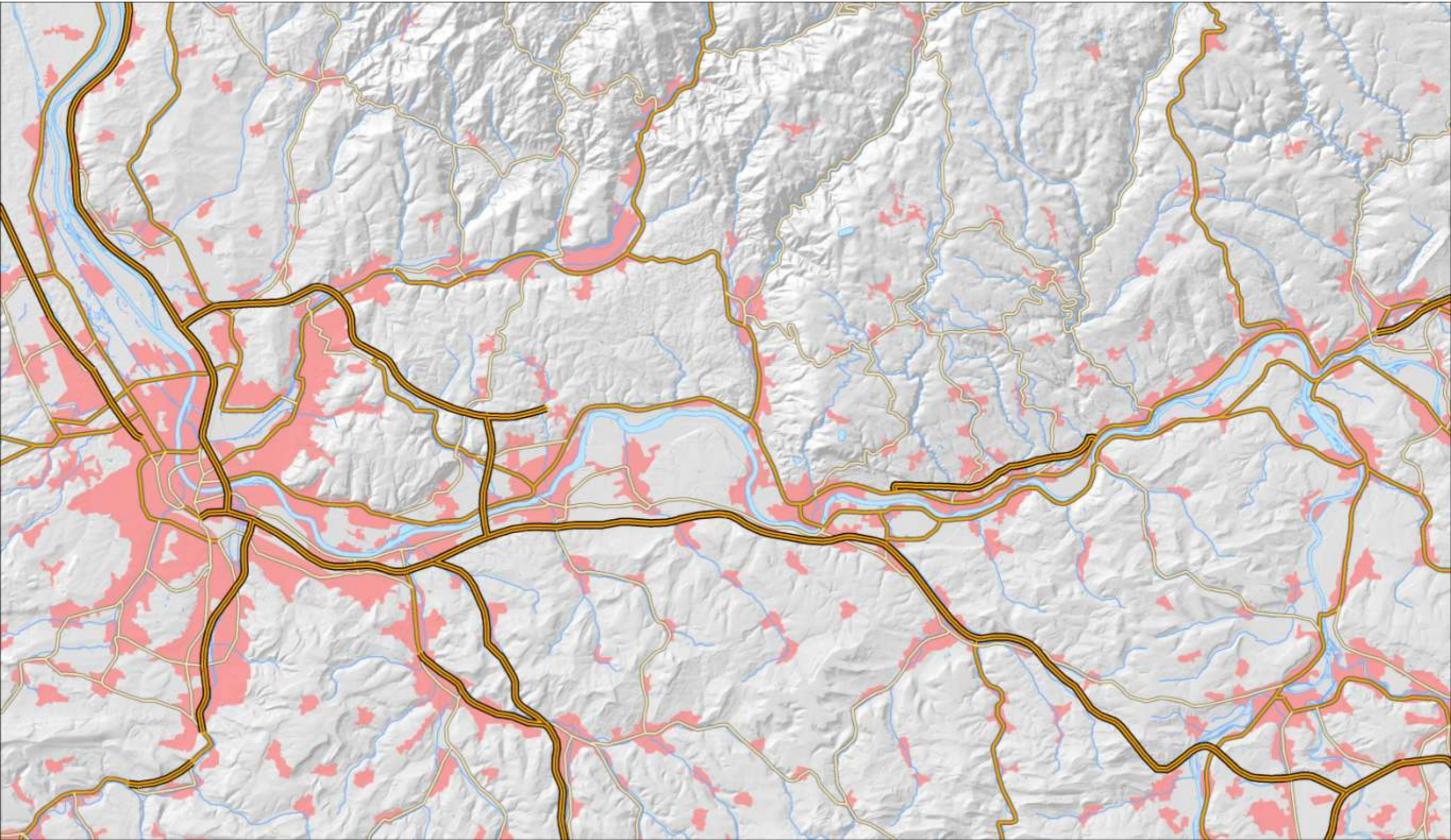


VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

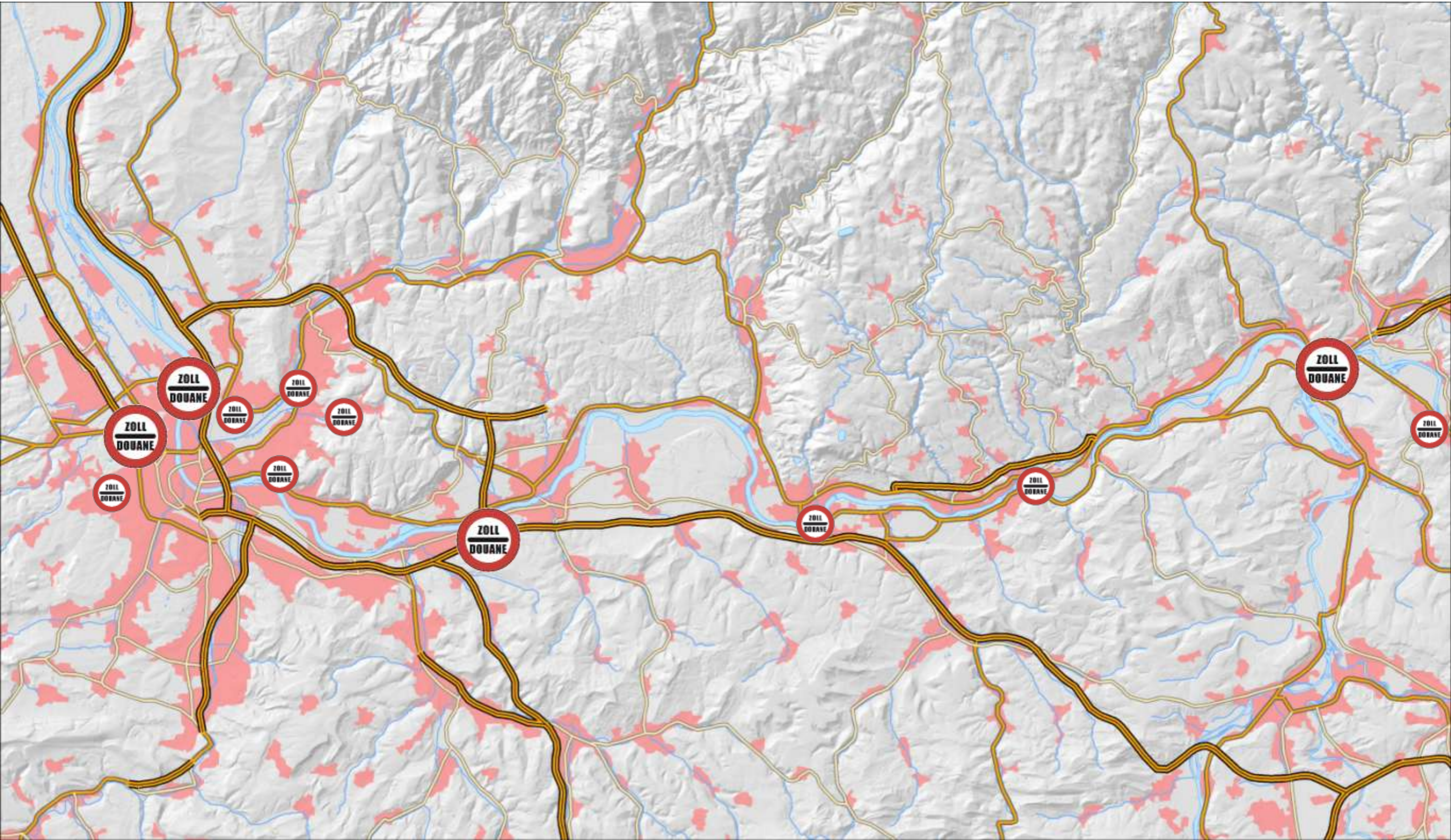
VERKEHRSFRAKTRUKTUREN



MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR (MIV)



GRENZÜBERGÄNGE



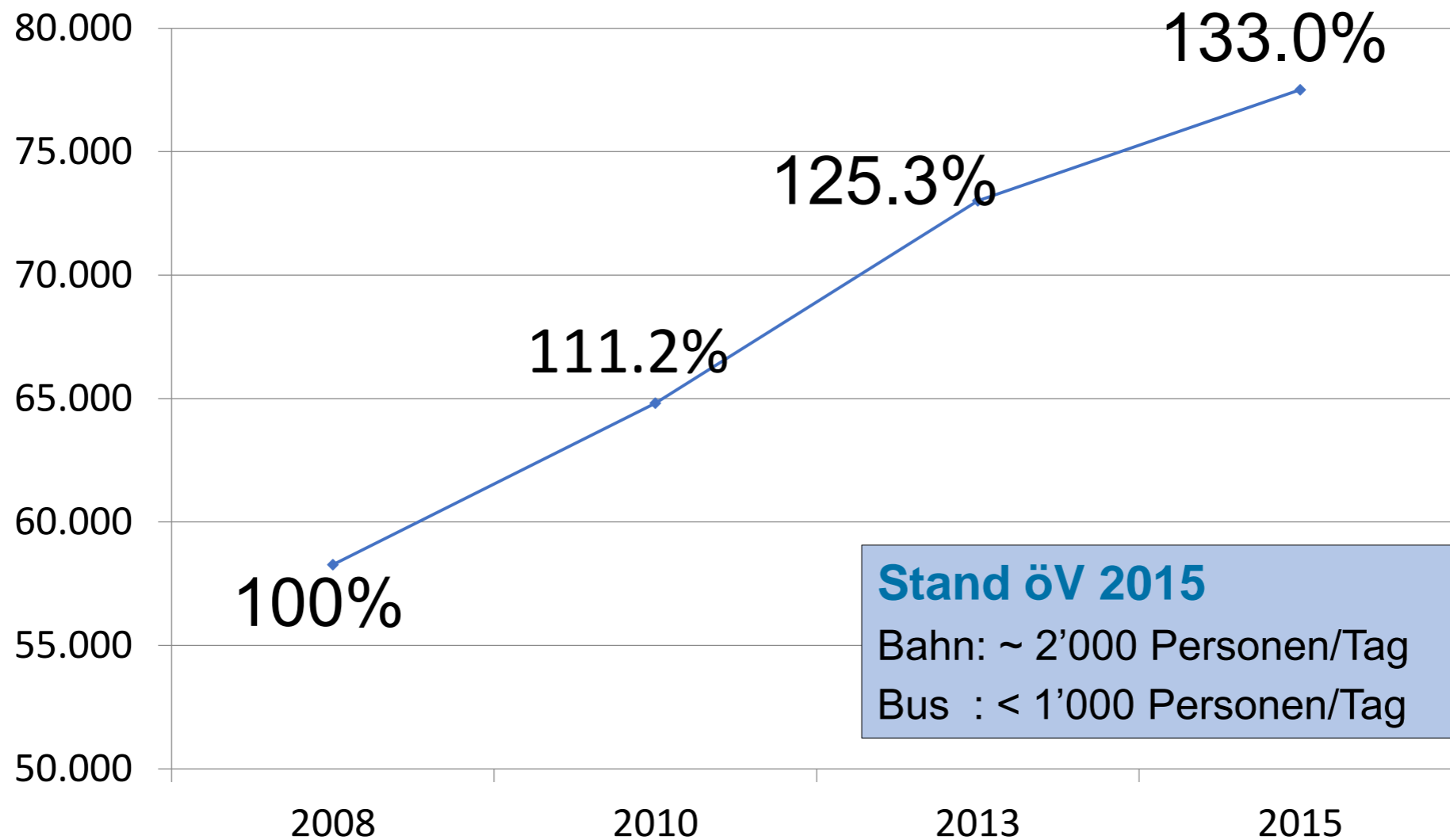
FAKTEN ZUR GRENZÜBERSCHREITENDEN MOBILITÄT



KANTON AARGAU

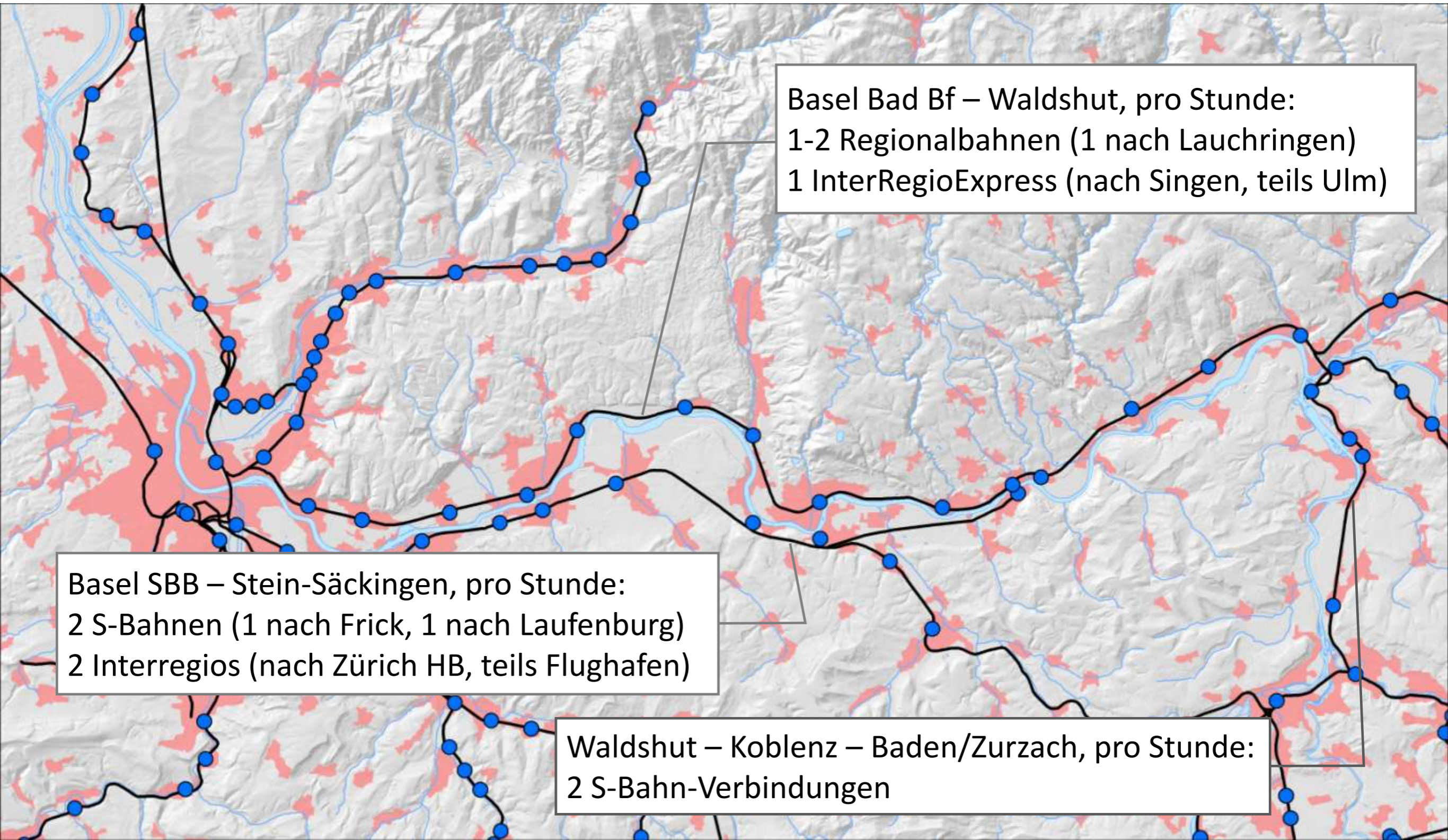
Menschen machen Zukunft

Entwicklung DTV [Fahrzeuge/Tag] der Aargauer Rheinübergänge 2008 - 2015

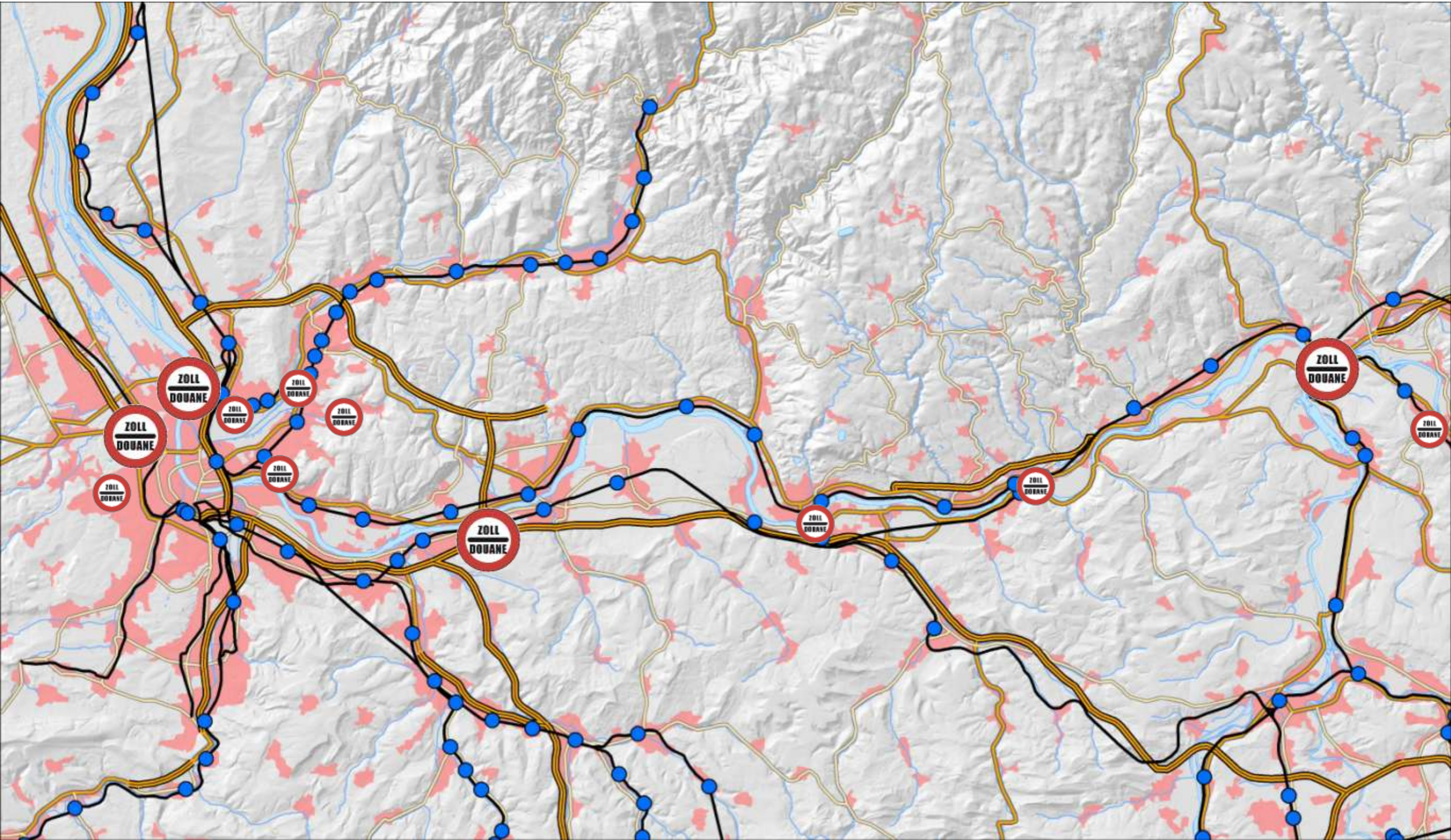


→ **33% DTV-Steigerung in 7 Jahren**






SCHIENENGEBUNDENER ÖV

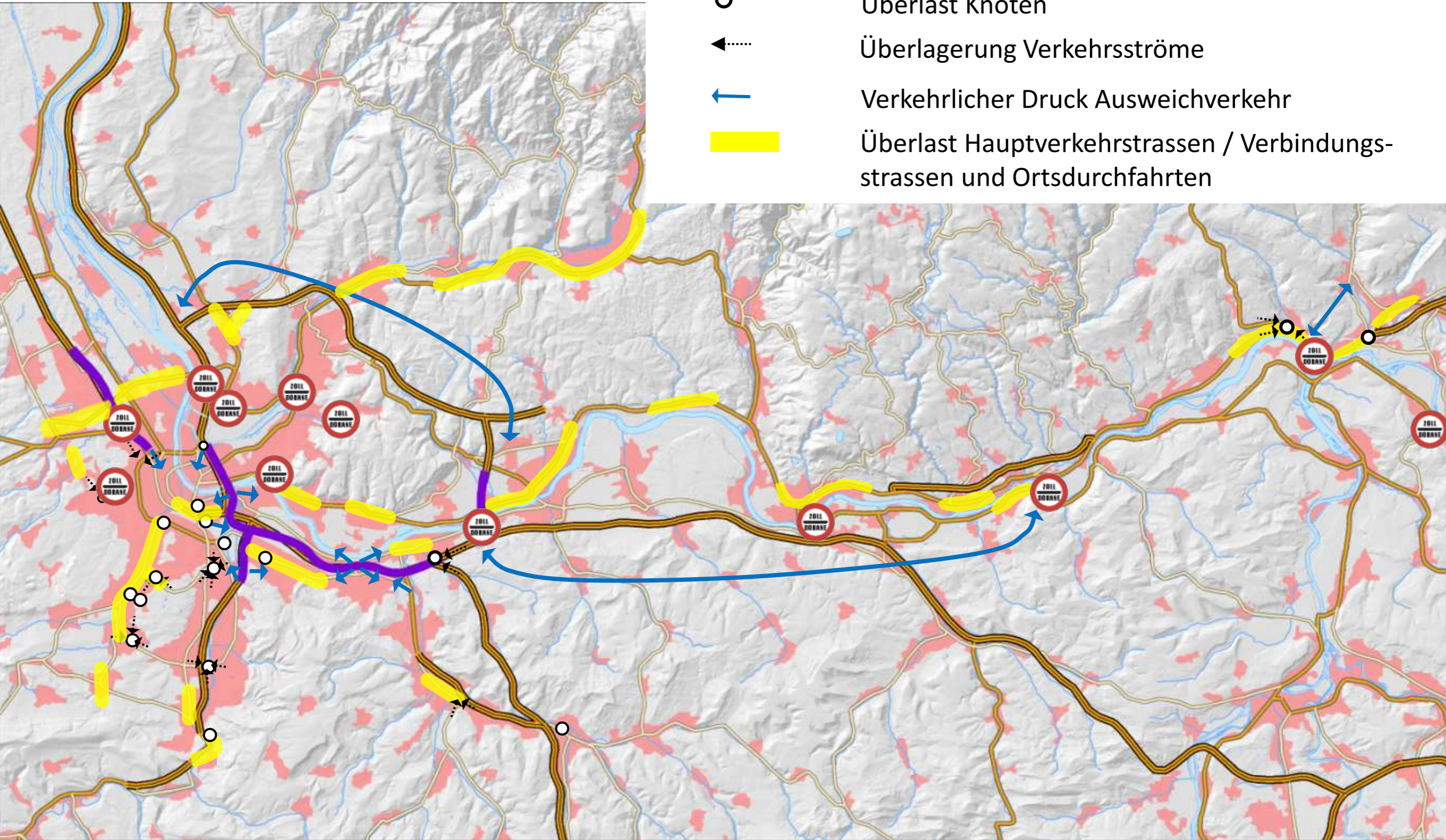


MIV UND SCHIENENGEBUNDENER ÖV



SCHWACHSTELLEN MIV

-  Überlast Netz Hochleistungsstrassen
-  Überlast Knoten
-  Überlagerung Verkehrsströme
-  Verkehrlicher Druck Ausweichverkehr
-  Überlast Hauptverkehrstrassen / Verbindungsstrassen und Ortsdurchfahrten



SIEDLUNGSENTWICKLUNG 2030+



ca. 450.000 Hochrhein

+ ca. 50.000

FAZIT



Handlungsraum «West»

MIV:

- Beschränkte Netzkapazitäten übergeordnetes Netz
- Überlast Hauptverkehrsstrassen/Verbindungsstrassen und Ortsdurchfahrten
- Zeitweise Überlastung Zollübergänge

ÖV:

- Beschränkte Netzkapazitäten S-Bahn Basel
- Fehlende Durchmesserlinien S-Bahn Basel
- Engpässe im Bahnknoten Basel

Schlüsselprojekte:

- Engpassbeseitigung A2 Osttangente, Rheintunnel
- Engpassbeseitigung A2, Verzweigung Hagnau-Augst (8-Spuren)
- Ausbau Netzkapazitäten S-Bahn Basel inkl. Durchmesserlinien
- Ortsumfahrungen (Grenzach-Wyhlen)

FAZIT

Handlungsraum «Mitte»

MIV:

- Beschränkte Netzkapazitäten übergeordnetes Netz
- Überlast Hauptverkehrsstrassen/Verbindungsstrassen und Ortsdurchfahrten
- Zollübergänge (Stau)

ÖV:

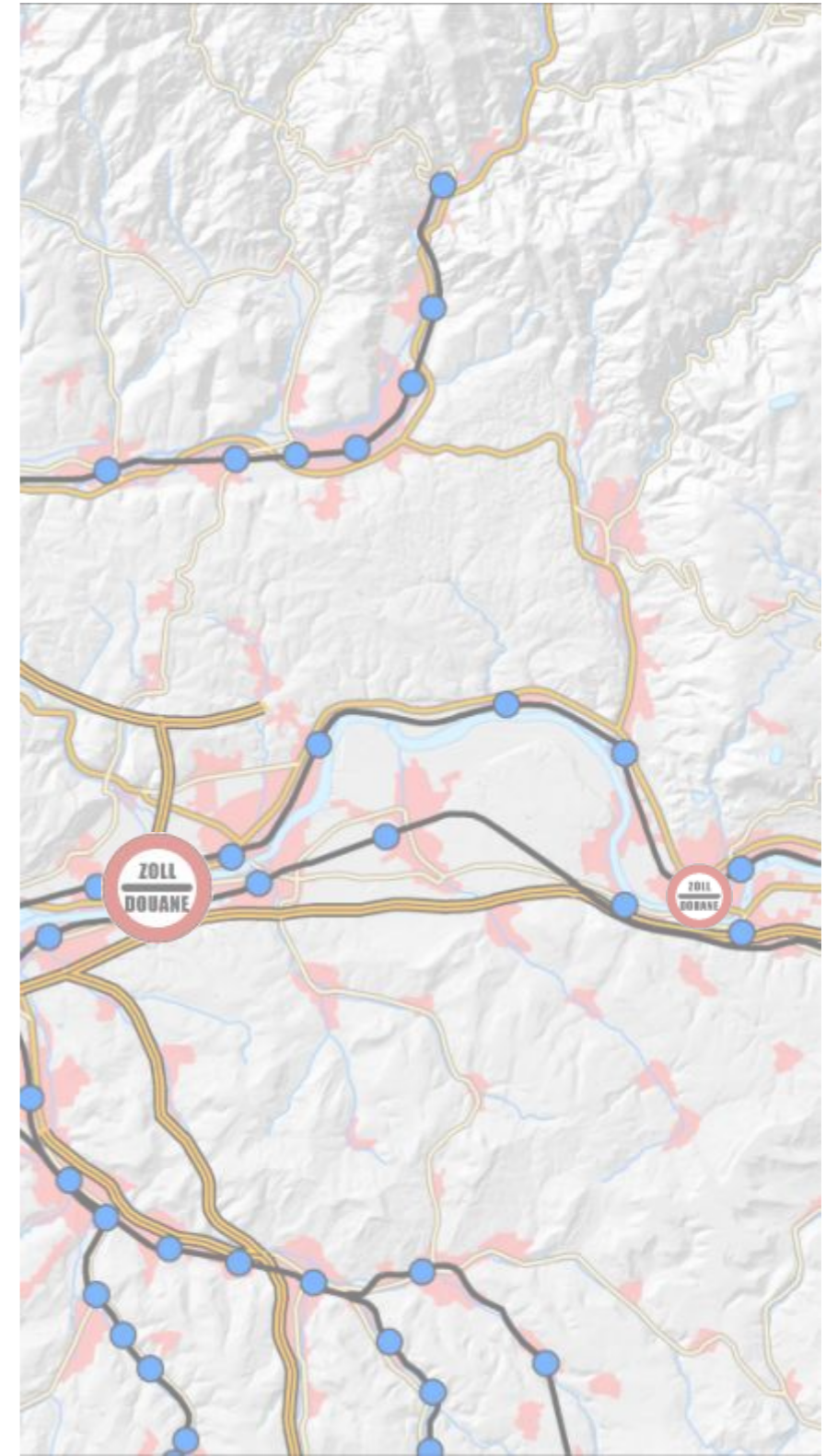
- Ausgeschöpfte Netzkapazität CH
- Elektrifizierung Hochrheinstraße

LV:

- Verbesserung kleinräumiger Vernetzung Fuss- und Veloverkehr

Schlüsselprojekte:

- Kurzfristige Kapazitätserweiterung N3 inkl. Anschlussoptimierung Rheinfelden West
- Weiterführung A98
- Elektrifizierung Hochrheinstraße
- 3. Gleis Pratteln bis Rheinfelden



FAZIT

Handlungsraum «Ost»

MIV:

- Beschränkte Netzkapazitäten übergeordnetes Netz
- Überlast Hauptverkehrsstrassen/Verbindungsstrassen und Ortsdurchfahrten
- Zollübergänge (Stau)

ÖV:

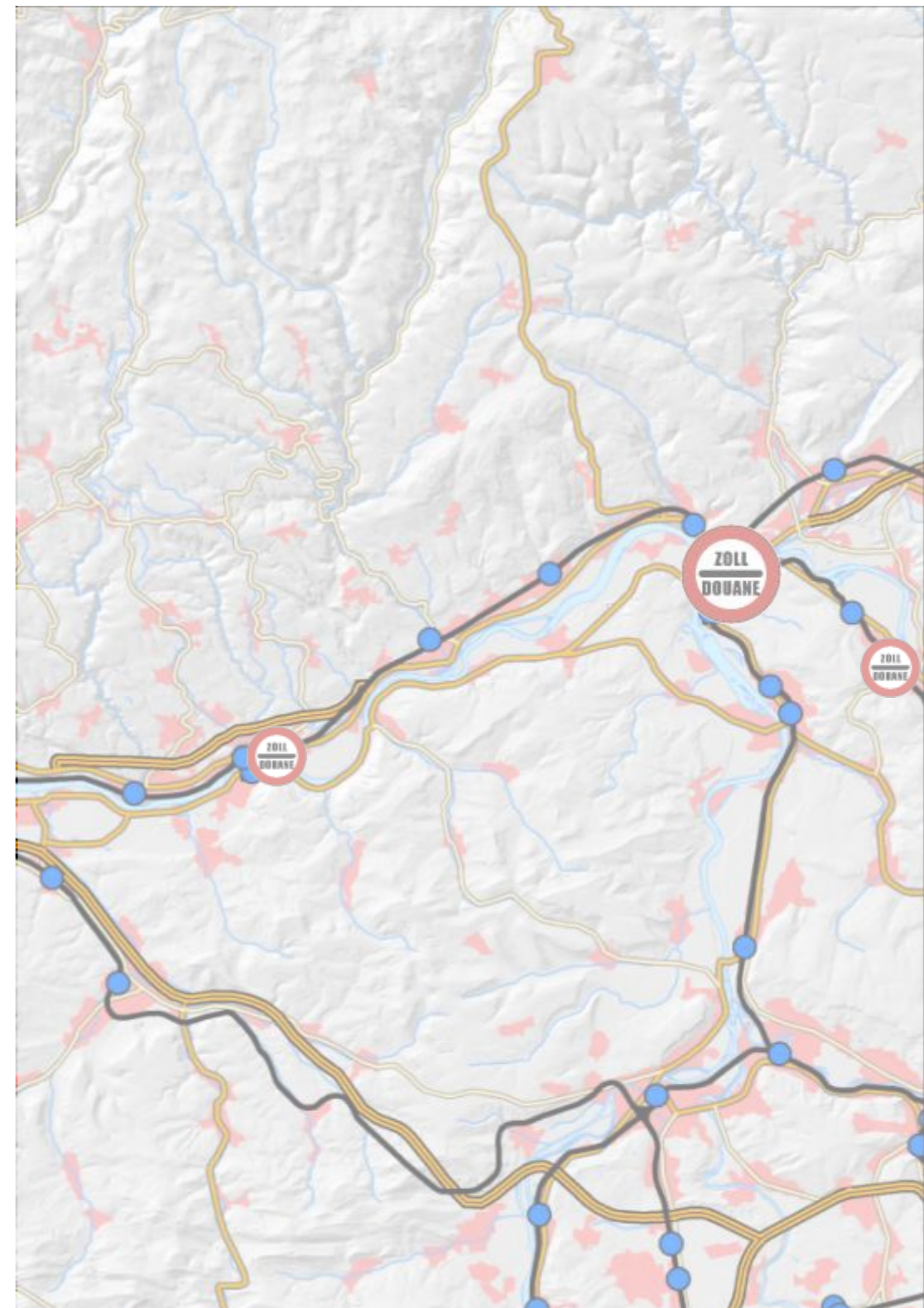
- Ausgeschöpfte Netzkapazität CH
- Elektrifizierung Hochrheinstrecke (DE)

LV:

- Verbesserung kleinräumiger Vernetzung Fuss- und Veloverkehr

Schlüsselprojekte:

- Elektrifizierung Hochrheinstrecke
- Leistungssteigernde Massnahmen Bözbergachse
- Weiterführung A98
- Rheinübergang Waldshut/Koblenz
- Zusätzliche Rheinquerung



THESEN

- 1** Als Grenzraum ist er geprägt von Doppelinfrastrukturen und teilweise auch durch unterschiedliche Interessen
- 2** Eine gemeinsame verbindliche Planung ist systembedingt schwierig
- 3** Um die Chancen zu wahren braucht es mehr gemeinsame Betrachtung und Positionierung
- 4** Entwicklungsdynamik am Hochrhein führt zu einer Zunahme des Verkehrs
- 5** Ausbau und Optimierung des ÖV bzw. S-Bahn/Regionalbahn sowie der Strassenverkehrsinfrastrukturen zwingend notwendig
- 6** Grenzüberschreitende Verknüpfung der Verkehrsinfrastruktur muss verbessert werden
- 7** Fuss- und Veloverkehr kann einen wichtigen Beitrag zur Entlastung leisten

VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

EINORDNUNG DER ANALYSE UND EINFÜHRUNG IN DIE DISKUSSION

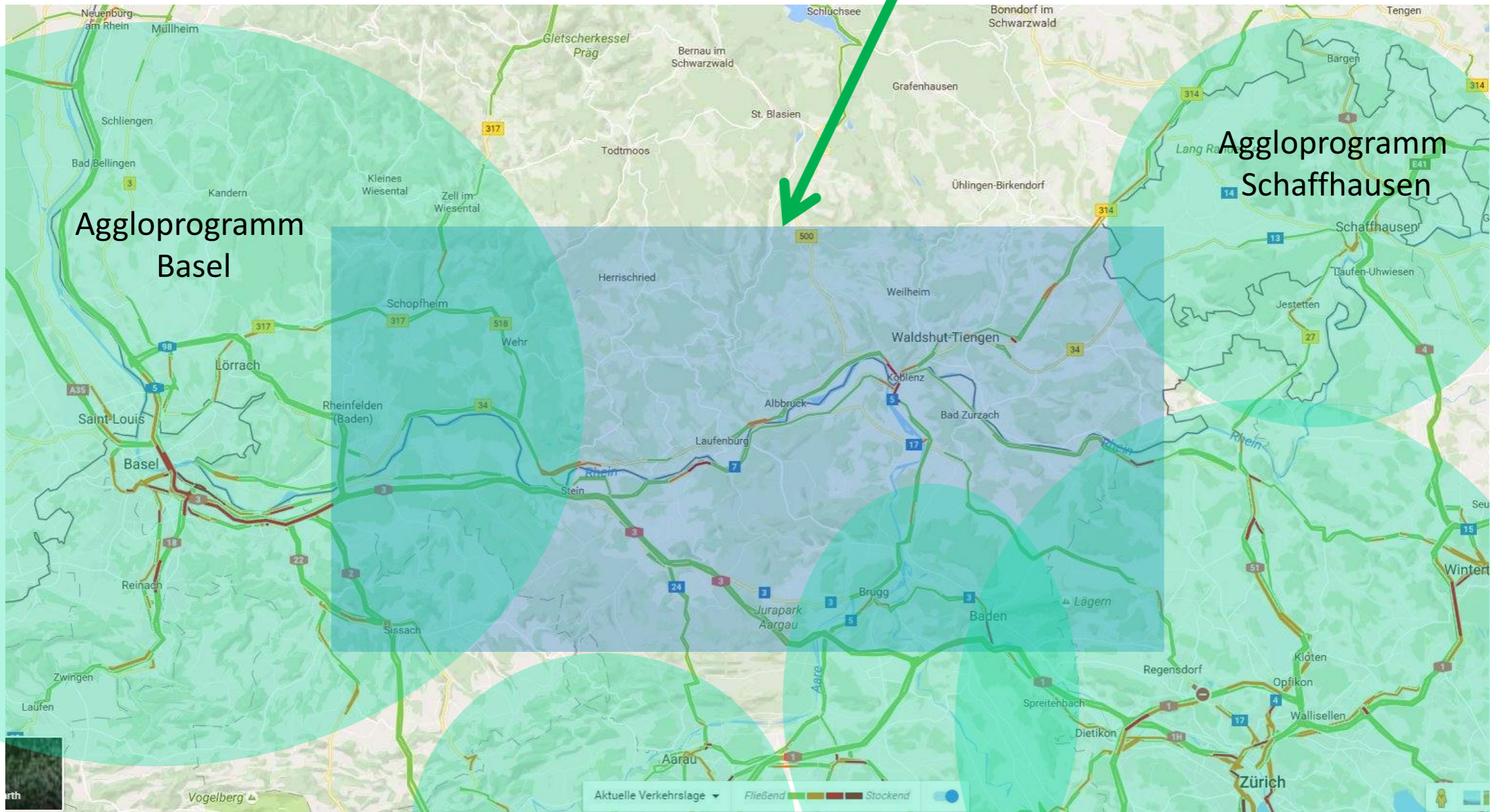
Stephan Attiger

Landammann Kanton Aargau

Dr. Martin Kistler

Landrat Landkreis Waldshut

Projektperimeter "Regionaler grenzüberschreitender Verkehr Region Hochrhein – Aargau"



Aggloprogramm
Aareland

Aggloprogramm
Aargau-Ost

Aggloprogramm
Zürich

Aggloprogramm
Basel

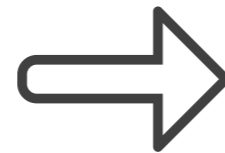
Aggloprogramm
Schaffhausen

ABLAUF DES SYMPOSIUMS



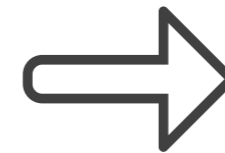
INPUT

Ausgangslage
und Thesen



ARENA 1

Herausforderungen
am Hochrhein aus
kommunaler Sicht



ARENA 2

Herausforderungen
am Hochrhein aus
übergeordneter Sicht



Petra Jehle
Moderatorin



Dieter Kohler
Moderator

Michael Thater
Bürgermeister Stadt Wehr

Adrian Schmidle
Bürgermeister Gemeinde Murg

Christoph Hiltmann
Gemeindepräsident Birsfelden

Franco Mazzi
Stadtammann Rheinfelden (Schweiz)

Hans Ulrich Bühler
Gemeindeammann Stein

Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister Rheinfelden (Baden)

VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

ARENA 1

Herausforderungen am Hochrhein aus kommunaler Sicht



PAUSE

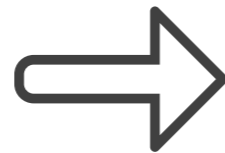
14:30 – 14:45 Uhr

ABLAUF DES SYMPOSIUMS



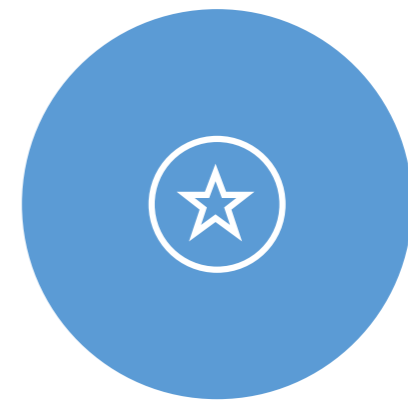
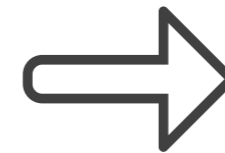
INPUT

Ausgangslage
und Thesen



ARENA 1

Herausforderungen
am Hochrhein aus
kommunaler Sicht



ARENA 2

Herausforderungen
am Hochrhein aus
übergeordneter Sicht



Petra Jehle

Moderatorin



Dieter Kohler

Moderator

Marion Dammann

Landrätin Landkreis Lörrach,
Vorsitzende Regionalverband

Klemens Ficht

Regierungsvizepräsident Freiburg

Dr. Martin Kistler

Landrat Landkreis Waldshut

Dr. Hans-Peter Wessels

Regierungsrat Kanton Basel-Stadt

Stephan Attiger

Landammann Kanton Aargau

Dr. Claude Janiak

Ständerat Kanton Basel-Landschaft und
Mitglieder der Verkehrskommission des
Ständerates (KVF-S)

VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

ARENA 2

Herausforderungen am Hochrhein aus übergeordneter Sicht

THESEN

- 1** Als Grenzraum ist er geprägt von Doppelinfrastrukturen und teilweise auch durch unterschiedliche Interessen
- 2** Eine gemeinsame verbindliche Planung ist systembedingt schwierig
- 3** Um die Chancen zu wahren braucht es mehr gemeinsame Betrachtung und Positionierung
- 4** Entwicklungsdynamik am Hochrhein führt zu einer Zunahme des Verkehrs
- 5** Ausbau und Optimierung des ÖV bzw. S-Bahn/Regionalbahn sowie der Strassenverkehrsinfrastrukturen zwingend notwendig
- 6** Grenzüberschreitende Verknüpfung der Verkehrsinfrastruktur muss verbessert werden
- 7** Fuss- und Veloverkehr kann einen wichtigen Beitrag zur Entlastung leisten

VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

ABSCHLUSS

Klaus Eberhardt

Oberbürgermeister Rheinfelden (Baden)

Franco Mazzi

Stadtammann Rheinfelden (Schweiz)



VERKEHRSSYMPOSIUM HOCHRHEIN

29. Juni 2017, Rheinfelden (Baden)



THESEN

- 1** Als Grenzraum ist er geprägt von Doppelinfrastrukturen und teilweise auch durch unterschiedliche Interessen
- 2** Eine gemeinsame verbindliche Planung ist systembedingt schwierig
- 3** Um die Chancen zu wahren braucht es mehr gemeinsame Betrachtung und Positionierung
- 4** Entwicklungsdynamik am Hochrhein führt zu einer Zunahme des Verkehrs
- 5** Ausbau und Optimierung des ÖV bzw. S-Bahn/Regionalbahn sowie der Strassenverkehrsinfrastrukturen zwingend notwendig
- 6** Grenzüberschreitende Verknüpfung der Verkehrsinfrastruktur muss verbessert werden
- 7** Fuss- und Veloverkehr kann einen wichtigen Beitrag zur Entlastung leisten